

Medienmitteilung

Bussnang, 25. August 2025

Zehn weitere Stadler-Züge für Schwedens Hauptstadt

Zur Ergänzung der bisherigen Flotte hat Stockholm Transport (SL) bei Stadler zehn weitere elektrische Triebzüge im Wert von 94 Millionen Franken bestellt. Das schmalspurige Streckennetz Roslagsbanan ist weltweit einzigartig und erfordert deshalb eine Spezialkonstruktion – eine Stärke von Stadler.

Die 65 Kilometer lange Eisenbahnstrecke Roslagsbanan in Schweden hat eine Spurweite von nur 891 Millimeter und verbindet die nordöstlichen Vororte von Stockholm mit der Hauptstadt. Seit 2023 verkehren auf dem Streckennetz Roslagsbanan Triebzüge von Stadler. Diese haben sich auch unter harschen klimatischen Bedingungen behauptet. Im August hat Stockholm Transport nun die Option für zehn weitere Züge eingelöst.

«Die Züge von Stadler haben sich im täglichen Betrieb hervorragend bewährt. Mit der Nachbestellung investieren wir in einen zuverlässigen, komfortablen und nachhaltigen Nahverkehr für die Region Stockholm», sagt Annika Bergström, Leiterin Projektentwicklung Roslagsbanan.

Stadler baut Präsenz in Skandinavien aus

Die neuen Fahrzeuge ersetzen die über 30 Jahren alten Fahrzeuge eines anderen Herstellers. Sie bieten Platz für rund 300 Fahrgäste, davon 150 auf Sitzplätzen. Die Züge sind barrierefrei gestaltet und bieten viel Raum für Kinderwagen und Rollstühle. Die Auslieferung ist schrittweise ab 2027 geplant, der Betrieb soll 2028 starten. Gebaut werden die massgeschneiderten Züge im thurgauischen Bussnang. Der Vertrag mit SL enthält eine Option für insgesamt 31 weitere Fahrzeuge.

Mit dem Folgeauftrag der SL stärkt Stadler seine Position in Skandinavien weiter. In den letzten Jahren konnte das Unternehmen mehrere bedeutende Aufträge in der Region gewinnen:

- Schweden: AB Transitio hat letzte Woche 13 KISS-Doppelstocktriebzüge bei Stadler bestellt. Ausserdem sind ab Ende 2029 sieben FLIRT-Züge für Arlanda Express zwischen Stockholm und Flughafen im Einsatz.
- Norwegen: 2023 erhielt Stadler den Zuschlag für 17 Fernverkehrszüge für Norske Tog – mit einer Option auf bis zu 100 Fahrzeuge.

- Finnland: 2022 bestellt die VR Group zu den bereits 81 FLIRT-Zügen erneut 20 Züge, die auch unter arktischen Bedingungen zuverlässig fahren.
- Dänemark: Stadler liefert 24 Batterietriebzüge an Lokaltog – ein bahnbrechender Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen und kohlenstoffarmen Mobilität in Dänemark.

Massgeschneiderte Lösungen

Die Spurweite von Roslagsbanan von 891 mm ist weltweit einzigartig und bedingt deshalb eine Spezialkonstruktion. Solche Massanfertigungen sind eine Stärke von Stadler. Das Unternehmen zeichnet sich durch hohe Flexibilität und die Bereitschaft aus, auf spezielle Kundenwünsche einzugehen. Dadurch grenzt sich das Unternehmen massgeblich von den Wettbewerbern ab.

«Wir freuen uns sehr über das Vertrauen von SL. Der Auftrag bestätigt unsere Kompetenz für massgeschneiderte Lösungen unter anspruchsvollen Bedingungen. Skandinavien ist für uns ein strategisch wichtiger Markt – wir sind stolz, unsere Präsenz dort weiter auszubauen», sagt Christian König, stellvertretender Leiter Marketing und Verkauf bei Stadler.

Bildrechte: Gustav Kaiser/Region Stockholm

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 16'500 Mitarbeitende, davon über 5'600 Mitarbeitende in der Schweiz.

Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Marc Meschenmoser

Leiter Kommunikation & PR

Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com